

Heine, Heinrich: 14. (1826)

- 1 Ali Bei, der Held des Glaubens,
- 2 Liegt beglückt in Mädchenarmen.
- 3 Vorgeschmack des Paradieses
- 4 Gönnst ihm Allah schon auf Erden.

- 5 Odaliskens, schön wie Huris,
- 6 Und geschmeidig wie Gazellen –
- 7 Kräuselt ihm den Bart die eine,
- 8 Glättet seine Stirn die andre.

- 9 Und die dritte schlägt die Laute,
- 10 Singt und tanzt, und küßt ihn lachend
- 11 Auf das Herz, worin die Flammen
- 12 Aller Seligkeiten lodern.

- 13 Aber draußen plötzlich schmettern
- 14 Die Trompeten, Schwerter rasseln,
- 15 Waffenruf und Flintenschüsse –
- 16 »herr, die Franken sind im Anmarsch!«

- 17 Und der Held besteigt sein Schlachtroß,
- 18 Fliegt zum Kampf, doch wie im Traume; –
- 19 Denn ihm ist zu Sinn, als läge er
- 20 Immer noch in Mädchenarmen.

- 21 Während er die Frankenköpfe
- 22 Dutzendweis' heruntersäbelt,
- 23 Lächelt er wie ein Verliebter,
- 24 Ja, er lächelt sanft und zärtlich.